

Betreff: Regenbogen-Jahr 2019



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

Graz, 11. April 2019

ANTRAG

eingbracht von Frau Gemeinderätin Anna Robosch
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 11. April 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Als historisches Regenbogen-Jahr 2019 bezeichnen viele LGBTIQ-Organisationen das Jahr 2019. Ab 1. Jänner ist die ‚Ehe für ALLE‘ nach Jahren der Diskussion endlich Realität. Diesen Meilenstein der Gleichstellungspolitik verdankt Österreich dem unerlässlichen Engagement unzähliger AktivistInnen und Organisationen.

Neben der Ehe-Öffnung markiert auch die EURO PRIDE, die europäische Regenbogen-Parade, die im Juni für mehrere Wochen hunderttausende Menschen nach Wien und Österreich bringen wird, die Bedeutung des Regenbogen-Jahrs 2019.

Doch auch mit diesen Gleichstellungs-Meilensteinen ist im Bereich Diskriminierungsschutz noch viel zu tun. Eine Einführung des Schutzes vor Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung im Privatleben („Levelling Up“) wäre das nächste große Projekt für einen Schritt in Richtung Normalität.

Das Regenbogen-Jahr 2019 muss für uns als Stadt Graz Anlass sein, um auch ein Zeichen zu setzen, dass Graz bunt ist und bei uns Homophobie keinen Platz hat.

Deshalb stelle ich namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion den

Antrag,

die Stadträtin für Verkehr, Elke Kahr, möge prüfen, ob Regenbogenfahnen auf den Bussen und Straßenbahnen im Juni möglich wären.